



## Aktuelle Info März 2020

### Wohnungs- und Wohnhauseinbrüche – „DWE“

Von Anfang Oktober 2019 bis Ende März 2020 gab es im Bezirk Neunkirchen nur

#### **39 „DWE“ - Einbrüche**

In den meisten Fällen blieb es alleine bei Einbruchversuchen!

Das ist eine erfreulich niedrige Zahl! Bei verdächtigen Wahrnehmungen rufen Sie bitte NOTRUF **133!**

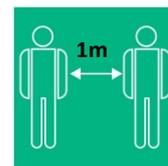
### COVID-19 – Corona-Virus

Auch wir kommen in der aktuellen Situation nicht an diesem Thema vorbei, daher unser **Hinweis:**

Aufgrund der geltenden Verordnungen ist das **Betreten öffentlicher Orte grundsätzlich verboten.**

Eine Ausnahme davon besteht etwa dann, wenn Sie alleine oder mit Personen, die mit Ihnen im gemeinsamen Haushalt leben, unterwegs sind (zB. Freizeitaktivitäten zu Erholungszwecken). Zu anderen Menschen ist dabei ein **Abstand von mindestens einem Meter** einzuhalten.

Ausgedehnte Familienausflüge, Bergtouren, Radtouren etc. behindern die behördlichen Versuche, COVID-19 wirksam einzudämmen.



Das Zusammentreffen in Gruppen ist nicht gestattet. Wir ersuchen Sie, dies zu unterlassen. Alle Polizistinnen und Polizisten werden zu allererst informieren, aber gegen Verstöße auch konsequent einschreiten!

Die Polizei hat die Gesundheitsbehörde bei der Durchsetzung der Maßnahmen zu unterstützen. Bei Zuwiderhandlung drohen empfindliche Geldstrafen!

**\*\*\*GEMEINSAM.GEGEN.DAS.VIRUS\*\*\***

### Neues Gewaltschutzgesetz

Seit 1. Jänner gilt in Österreich das neue Gewaltschutzgesetz. Wesentlichste Neuerung ist nun das **Annäherungsverbot von 100 Meter für einen Gefährder.**

Das bedeutet dass sich ein Gefährder der gefährdeten Person nach dem Ausspruch eines polizeilichen Betretungsverbot nur mehr auf eine Distanz von maximal 100 Metern nähern darf, egal wo sich die Person befindet.

Im Bezirk Neunkirchen musste die Polizei heuer in den ersten drei Monaten bereits gegen

**38 Gefährder** einschreiten. Dabei gab es **58 Opfer** bzw. gefährdete Personen!

### Präventionstipps Quarantäne

Für uns alle sind Quarantäne oder häusliche Isolation neue Erfahrungen. Diese Maßnahmen können belastend werden. Durch räumliche Einengung sowie fehlende Rückzugsmöglichkeiten oder Ähnliches kann es verstärkt zu Aggressionen kommen!

**Im Anhang finden Sie dazu Tipps der Kriminalprävention!**